

G8 - warum eigentlich?

Ein Grund für die Schulzeitverkürzung am Gymnasium war die Feststellung, dass die Schulzeit in **Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern zu lang** sei.

Die Anpassung durch G8 unterlag dem Anspruch, dass **Deutschland den internationalen Standards entsprechen solle**.

Die wirtschaftlichen Vorteile der Reform sind ebenso nachvollziehbar: Wenn Schüler ihre schulische Ausbildung ein Jahr früher beenden, können Sie **ein Jahr früher Geld verdienen und ihre Lebensarbeitszeit um ein Jahr verlängern**.

Vorteile des Turbo-Abis am Gymnasium

Neben den Vorstellungen, die anfangs mit der Reform verknüpft waren, sind auch die Meinungen der Schüler aufschlussreich. Der Vorteil des Turbo-Abis liegt für manche darin, die verhasste Schulbank ein Jahr weniger drücken zu müssen. Für ehrgeizige Schüler ist es ein Ansporn, in kürzerer Zeit das zu erreichen, wofür G9-Schüler ein Jahr länger gebraucht haben.

Durch den **frühen Einstieg ins Berufsleben** erhoffen sich viele Schüler Vorteile auf dem Arbeitsmarkt. Heutzutage spielt immer häufiger das Alter eine Rolle beim Arbeitgeber, sodass eine Stelle **bei gleicher Qualifikation oft der jüngere Bewerber** erhält.

Manche Schüler, die noch nicht wissen, welchen Beruf sie ergreifen wollen, sehen dagegen im G8 Möglichkeiten einer persönlichen Weiterentwicklung. Dadurch, dass sie nach dem Abitur noch sehr jung sind, ergreifen viele die Chance und **absolvieren beispielsweise ein Freiwilliges Soziales Jahr. In diesem Jahr bilden sie ihre Persönlichkeit weiter und haben Gelegenheit, soziale und berufliche Kontakte zu knüpfen**.

Die Kehrseite der Medaille

Was vom Kultusministerium wenig bedacht wurde, ist die Tatsache, dass **nicht alle Schüler das gleiche Lernverhalten zeigen**. Während jene, die schnell lernen, durch das G8 profitieren, bleiben andere sprichwörtlich auf der Strecke.

Nicht der Unterrichtsstoff verkürzt sich, sondern die Zeit, ihn zu bewältigen. Viele Gymnasiasten fühlen sich dem Lernpensum nicht gewachsen und leiden unter Versagensangst und Stress.

Dadurch, dass ihnen ein großer Teil der Freizeit genommen wird, können weniger außerschulische Angebote genutzt werden. Klavierunterricht und Fußball sind wichtiger Ausgleich und in ihrer Bedeutung für die Sozial-Entwicklung des Schulkinds nicht zu unterschätzen.

Sportvereinen fehlen Nachwuchs und junge Übungsleiter, ebenso leiden andere Vereine und Institutionen wie Jugendfeuerwehr und....und...

Zwischen 2011 und 2013 gab es in mehreren Bundesländern, durch das Zusammentreffen von G8 und G9, doppelte Abiturjahrgänge.

Die Folgen: ein großer Ansturm auf Ausbildungs- und Studienplätze. Vor allem Schüler mit weniger guten Abituren hatten dadurch Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt oder mit dem Wunschstudium.

Diskussion

Zusammenfassung

- Wirrwarr in den Bundesländern- der Osten immer schon G8
- Unterschiedliche Betrachtungsweisen

Es bleiben Fragen:

Wie argumentieren die Bürger für Herford?

G8, G9 oder Wahlfreiheit?

Anfrage an die Landtagskandidaten?